



Zöbern ist ...

wo wir leben

Gemeindenachrichten



Die Gemeindeverwaltung
wünscht allen
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürgern ein frohes
und gesegnetes Osterfest!

Inhalt:

- Vorwort
- Rechnungsabschluss 2016
- Blumenschmuck
- Müllentsorgung
- Aus der Schule geplaudert
- Originalauszug Pfarrchronik
- Aktuelles
- Wissenswertes
- Veranstaltungsvorschau
- Fotogalerie

Amtliche Mitteilung
Ausgabe 1/2017
April 2017

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Zöbern, Hauptstraße 23, 2871 Zöbern
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Nagl Johann, Tel. Nr. 02642/8777
Grundlegende Richtung:
Gemeindebürgerinformation
Hergestellt im Kopierverfahren, erscheint fallweise
www.zoebern.at Email: gemeinde@zoebern.at


BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel

zugestellt durch post.at

Liebe Zöbernerinnen!
Liebe Zöberner!

Mit der ersten Gemeindenachricht in diesem Jahr hat bereits der Frühling begonnen und Ostern steht vor der Tür. Daher möchten wir Sie wieder über die Geschehnisse und Wissenswertes informieren.



Gleich auf der nächsten Seite erhalten Sie einen Überblick vom Rechnungsabschluss 2016. Die Einnahmen und Ausgaben aufgeteilt auf die Haushaltskonten werden hier dargestellt. Der Schuldenstand ist zwar in etwa gleich geblieben, trotzdem sind unsere Gemeindefinanzen so, dass neue Projekte in Angriff genommen werden können.

Demnächst wird wieder ein Stück der Wasserleitung saniert. Ein Teil der alten Eternitleitung in der Schlaggerstraße sowie im Bereich vom Gasthaus Gansterer und dem Firmengelände Spanring wird ausgetauscht. Wir sind bemüht, dass wir Sie vor einer Unterbrechung der Wasserversorgung rechtzeitig informieren. Bitte haben Sie Verständnis dafür.

Ein weiteres Projekt ist die Errichtung einer Kanalleitung für den Pfarrweg bzw. im gleichen Zug wird auch hier die Wasserversorgung neu errichtet. Im Bereich des Pfarrweges wurde auch in die Errichtung eines Weges investiert. Mit den Planungsarbeiten für die Kanalisation im Bereich Voswald sind wir in der Endphase. Wir sind bemüht, für all unsere Vorhaben Fördermittel von Bund und Land zu lukrieren.

Im personellen Bereich steht die Pensionierung von Herrn Beiglböck Franz an. Über die Sommermonate wird uns eine Aushilfskraft aus Mönichkirchen, welche über das AMS gefördert wird, bei den Mäharbeiten und ähnlichem unterstützen.

Ich gratuliere dem neugewählten Pfarrgemeinderat und ersuche um weitere gute Zusammenarbeit. Der Auszug aus der Pfarrchronik soll auf die Situation vor 100 Jahren hinweisen und zum Nachdenken anregen.

Vielleicht ist es Ihnen bereits aufgefallen, dass sich unsere Homepage optisch verändert hat. In einem gemeinsamen Projekt der Region Bucklige Welt wurde die Homepage auf einen neueren Stand bzw. neues Design umgerüstet. Zu diesem Thema darf ich auch wieder auf die Gemeindeapp Gem2Go aufmerksam machen. Die kostenlose App informiert Sie über Veranstaltungen, Mülltermine und vieles mehr.

Zu den angebotenen Veranstaltungen möchte ich Sie auch wieder einladen. Erstmals findet in Zöbern heuer der NÖ Senioren Landesradwandertag statt.

Allen Leserinnen und Lesern dieser Gemeindenachricht wünsche ich ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Johann Nagl

V O R S C H A U

1. Stocksport - Dorfturnier der Gemeinde Zöbern in der Stocksporthalle Kohlgraben um den Pokal der Gemeinde Zöbern am 19.08.2017

Alle Vereine der Gemeinde sind zur Teilnahme eingeladen.

Anmeldung bis 15.07.2017 an Toni Beiglböck unter der Tel. Nr. 0644/55 344 30 oder tonibeig@gmail.com



Einladung Infoveranstaltung E-Carsharing

*Freitag, 21.04.2017 um 19.00 Uhr im Gasthaus Gansterer
Sie sind herzlich eingeladen an dieser Infoveranstaltung teilzunehmen!*

Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 wurde erstellt und lag 14 Tage zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Erinnerungen wurden hierzu nicht abgegeben. Die Einnahmenunterschreitungen und die Ausgabenüberschreitungen sind im Rechnungsabschluss angeführt. Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss und einigen Gemeinderäten durchgesehen.

Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2016 € 1.243,868,25.

<u>Ordentlicher Haushalt:</u>	EINNAHMEN	AUSGABEN
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	41.612,44	335.987,50
Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	4.322,00	11.498,42
Unterricht, Erziehung, Sport	146.648,62	423.571,42
Kunst, Kultur	10,00	66.700,35
Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförderung	0,00	184.394,76
Gesundheit - Leistungen und Beiträge	0,00	341.418,59
Straßen-, Wasserbau und Verkehr	2.241,18	29.446,03
Wirtschaftsförderung	0,00	28.388,70
Dienstleistungen	534.131,94	538.749,15
Finanzwirtschaft	1.403.502,43	222.406,74
Abwicklung Überschuss	178.750,50	128.657,45
Gesamtsumme	€ 2.311.219,11	€ 2.311.219,11



<u>Außerordentlicher Haushalt:</u>		
Veranstaltungshalle - Musikerheim	160.000,00	220.000,00
Hausankauf	140.000,00	136.175,50
Feuerwehr	54.180,00	54.180,00
Güterwege Erhaltung	50.732,42	50.732,42
Straßenbau	175.000,00	117.715,32
Abwasserbeseitigung „Schodl“	21.000,42	115.574,38
Wasserleitung Austräße	8.000,00	21.410,52
Darlehensfinanzierung WWF	1.054,01	1.054,01
Abwicklung Ergebnisse des Vorjahres	321.049,87	211.914,95
Abwicklung Ergebnis lfd. Jahr	142.244,49	144.504,11
Gesamtsumme	€ 1.073.261,21	€ 1.073.261,21

**Kassastand per
31.12.2016:**

€ 90.453,67

Für die Freiwillige Feuerwehr Schlag wurde ein Beitrag für die Errichtung eines Splittlagers geleistet.

Für die Ausgaben im Straßenbau war im Wesentlichen die Asphaltierung des Wiesenweges ausschlaggebend. Die Sanierung der Straßenbeleuchtung wurde auf 2017 verschoben.

Bei der Güterweg-Erhaltung wurde die Brücke beim GW Kirchschlag I, der GW Wödlbauer und GW Kam-pichl I sowie einige Hofzufahrten saniert und rund € 50.000,-- aufgewendet.

Für den Bau des neuen Musikerheimes wurden bereits Bedarfszuweisungen vom Land NÖ überwiesen und an den Musikverein weitergeleitet, ebenso Zuführungen vom ordentlichen Haushalt. Das Musikerheim soll im September eröffnet werden.

Das Haus Vollnhofer, Hauptstr. 32 wurde angekauft. Die Garagen wurden bereits vermietet. Das Wohnhaus steht noch zur Vermietung frei.

Für die Abwasserbeseitigungsanlage „Schodl“ wurde der Restbetrag bezahlt.

Für die Wasserversorgungsanlage, Wasserleitung Austräße wurde die Wasserleitung neu verlegt und die Schlussrechnungen beglichen.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass wieder wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig gewirtschaftet wurde. Dadurch und wegen zusätzlicher Förderungen durch das Land NÖ konnte wieder ein Überschuss für weitere Vorhaben erwirtschaftet werden.

Blumenschmuck in der Gemeinde Zöbern

Die Blumenaktion wird auch heuer wiederum mit der Gärtnerei Zambach, Warth, durchgeführt. Die Blumen werden in gewohnter Qualität nach Zöbern geliefert.

Die gängigsten Sorten sind angeführt, darüber hinaus können auch andere Blumen und Gemüsepflanzen entweder direkt beim Gärtner oder beim Gemeindeamt bestellt werden.

Für Auskünfte und Beratung steht die Gärtnerei Zambach gerne in einem persönlichen Gespräch oder unter Tel. Nr. 02629/2287 zur Verfügung.

BALKONPFLANZEN:

Pelargonien hängend, rot, rosa, lila, weiß	€ 1,70
Pelargonien stehend, halbhängend, in verschiedenen Farben	
Fertigware aus 12 cm Topf	€ 1,70
Pelargonien wie oben, jedoch Rohware aus 10,5 cm Topf	€ 1,00
Surfinie, dunkelrosa, lila/weiß, blau, hellblau, rot, weiß, hängend	€ 1,80
Petunien	€ 0,48
Impatien	€ 1,10
Fuchsien 12 cm Topf	€ 1,80



Balkonblumen gemischt für 1m Kisterl € 9,--

**Blumenbestellungen bis Freitag,
21. April 2017, im Gemeindeamt!**

BEETPFLANZEN:

Begonien	€ 0,50
Ageratum	€ 0,50
Cynerarien	€ 0,50
Salvien	€ 0,50
Allyssum (Steinkraut)	€ 0,50
Tagetes großblumig, orange, gelb	€ 0,50
Tagetes vielblumig, orange, gelb	€ 0,50

Die Ausgabe der Blumen ist am

**Freitag, 28. April 2017, ab 17.00 Uhr,
beim Bauhof.**

***Die Blumenerde wird wieder gratis von der
Gemeinde zur Verfügung gestellt.***

Die benötigte Menge möge bei der Blumenbestellung bekanntgegeben werden.

Feuerbrand



Feuerbrand ist eine der gefährlichsten Pflanzenkrankheiten, gilt als Quarantänekrankheit und ist **MELDEPFLICHTIG**.

Jeder Grundbesitzer oder Pächter ist gemäß Feuerbrandverordnung § 23 verpflichtet, jeden Feuerbrandverdacht beim Gemeindeamt zu melden!

Wie erkenne ich Symptome?

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, der Bakterien Schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

- 1) Berühren Sie NIEMALS die Pflanzen oder Pflanzenteile!
- 2) Informieren Sie umgehend die Gemeinde!

Für die Gesundheit des Menschen oder Tiere besteht aber keine Gefahr!

GEMEINSAM FÜR EIN SCHÖNES ZÖBERN!



Nach dem Winter ist auf unseren Straßen, Wegen und Gehsteigen teilweise sehr viel Streuriesel gelegen.

Vielen Dank für die Mithilfe beim Straßen bzw. Gehsteig kehren!

Mit dem Frühling beginnt auch bald wieder die Zeit der Grünraumpflege. Daher möchten wir alle Grundstücksbesitzer ersuchen, welche dazu in der Lage sind, die Grünstreifen vor oder hinter ihrem Grundstück mitzupflegen. Für jeden Einzelnen bedeutet dies einen geringen Zeitaufwand, mit dem Vorteil selbst zu frieden zu sein und eine gepflegte Umgebung zu haben.

Drum gemeinsam für ein schönes Zöbern, wo wir uns wohlfühlen!

Abfälle, die im Garten anfallen, wie Gras- oder Strauchschnitt können kompostiert oder mit der Biotonne entsorgt werden. Die Biotonne gibt es auch mit 240 Liter bzw. können auch weitere Biotonnen angefordert werden.

Des weiteren besteht auch die Möglichkeit, beim Bauhof der Gemeinde, das Material in einem dafür bereitgestellten Container zu entsorgen. Bitte aber ausschließlich kompostierbare Materialien entsorgen.

KEIN STROH und KEINEN KATZENMIST!

Die Bäuerinnen.

... in der Gemeinde Zöbern

Pflanzenbasar 2017 – für soziale Projekte

Datum: Samstag, 22. April 2017, 14 bis 16 Uhr, in der
„Landwirtschaftlichen Fachschule Warth“

Der Verkauf beginnt ausnahmslos um 14 Uhr!

Wir Bäuerinnen übernehmen gerne Ihre Pflanzenspende für einen guten Zweck:

Zu große, zu viele Pflanzen im Garten, auf der Terrasse oder im Haus ?

- * selbstgezoogene Gemüsepflanzen, Kräuter, Sommerblumen, Beerenausläufer,...
- * Blütenstauden (Rittersporn, Margeriten, Akelei, Schafgarbe, Funkien, Frauenmantel, Eisenhut, Sonnenhut, Phlox, Storchschnabel, Fingerhut, Taglilien, Gräser,...)
- * Sträucher (Forsythie, Flieder, Schneeball,...), Dahlienknollen, Kübelpflanzen,...

Von Vorteil wäre es, wenn Sie die Blütenstauden bereits in handtellergröße Stücke portionieren und beschriften (Name – falls bekannt, Farbe und Höhe)

Die Pflanzen können am Samstag zu einem günstigen Preis (1,-- € pro Pflanze) bei der Kälbermarkthalle erworben werden. Der Reinerlös wird zur Gänze gespendet.

Weiters Verkauf von:

Gartendekorationen aus Holz von Martina Eckner (Gebietsbäuerin-Stv. Gloggnitz) sowie Keramikschmuck von Claudia Schnitzer.

Für Kaffee und Kuchen sorgen die Bäuerinnen aus dem Gebiet Gloggnitz.

Pflanzenspenden:

Bitte bei Barbara Hlavka (Gemeindebäuerin) oder den Ortsbäuerinnen melden, Tel: 0664/8460809

Herzlichen Dank!

Autowrack- und Alteisenentsorgung

Termin: 18. April 2017

In Zöbern und Schlag erfolgt die Einsammlung ab 18. April.

Das Alteisen ist bis **spätestens 18. April 2017, um 7.00 Uhr** am Straßenrand, zum Abtransport bereitzustellen.



Für die Rotten Kampichl, Pichl, Maierhöfen und Stübbegg ist **bis spätestens 14. April** zu melden, wenn Alteisen u. Autowracks abtransportiert werden sollen. Später einlangende Meldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden, da der Abtransport in Zusammenarbeit mit Firmen erfolgt. Je Autowrack dürfen max. 5 Reifen mitgegeben werden, sofern sie nicht ohnedies am Wrack vorhanden sind. Autos dürfen nicht mit Gerümpel und anderen Dingen beladen sein, hier wird die Mitnahme vom Transportunternehmen verweigert.

Kosten je Autowrack: € 20,--

Bleiakkumulatoren (Auto- und Traktorbatterien) können kostenlos entsorgt werden!

Kühl-, Fernseh- u. Haushaltsgeräteentsorgung

Termin: 18. April 2017

Falls Sie Kühlgeräte, Fernsehapparate, PC, Elektroherde, Geschirrspüler oder Waschmaschinen zu entsorgen haben, so ist hierfür eine Meldung im Gemeindeamt erforderlich. Diese Elektrogeräte dürfen nicht zum Alteisen gegeben werden, da eine separate Anlieferung erforderlich ist.

Kosten: Aufgrund der Elektroaltgeräte-Verordnung werden diese Geräte **kostenlos** entsorgt. Ausgenommen sind gewerbl. Kühlgeräte, hierfür sind € 60,-- zu bezahlen.

Verkehrsbehinderungen durch Sträucher und Bäume

Es wird ersucht, Stauden, Sträucher und Bäume entlang der Straßen so zu schneiden, dass diese nicht über die Straßen- bzw. Gehsteiggrenze ragen.

Leider kommt es immer wieder vor, dass sowohl im Ortsgebiet als auch auf Freilandstraßen Verkehrsbehinderungen durch überhängende bzw. auf die Straße hereinragende Sträucher und Äste auftreten.

Auch Bäume, speziell Föhren, sollen neben den Straßen umgeschnitten werden, da sonst die Wurzeln den Asphalt aufwölben und beschädigen.



Hundehaltung

Auf Grund von Beschwerden möchten wir wieder darauf aufmerksam machen, die Hunde entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu halten sowie den Hundekot ordnungsgemäß zu entfernen!



Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege sowie Straßen nicht verunreinigt werden.

Es ist unzumutbar, wenn Hunde auf öffentlichen Grünflächen, Spielplätzen und dgl. ihr „Häufchen“ hinterlassen. Dies ist nicht nur unhygienisch sondern auch gefährlich für andere Tiere und vor allem für Kinder. Zumal im Ortsbereich und am Radweg auch Hundetoiletten zur Verfügung stehen. Die Sackerl fürs Gackerl sind **kostenlos**! Der Tütenspender sorgt für das komfortable, verletzungsfreie Herausziehen der Hundekottüten.

Es wird an die Hundebesitzer appelliert, den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen.



Für Ihre Sicherheit - Giftpflanzenbroschüre

Der NÖ Zivilschutzverband bietet eine Broschüre an, in der sie giftige und sehr giftige Pflanzen herausfinden können



Pflanzen, die giftige Inhaltsstoffe enthalten, sind in der freien Natur, im Garten aber auch im Wohnzimmer gar nicht so selten. Nach Haushaltschemikalien und Arzneimitteln nehmen giftige Pflanzen oder Pflanzenteile bei Kindern den dritten Platz in der Statistik der Vergiftungsinformationszentralen ein. Aber auch Haustiere können gefährdet sein. Kinder, vor allem jüngere, machen bei der Erkundung ihrer Umwelt auch vor Pflanzen nicht halt und probieren Teile davon. Auffällige Beeren sind dabei besonders verlockend.

Die Giftigkeit der Pflanzen ist mit farbigen Markierungen gekennzeichnet:

Gelb - giftige Pflanze: Vergiftungserscheinungen äußern sich in Bauchweh, Erbrechen und Durchfall.

Ein Arztbesuch ist ratsam, besonders wenn größere Mengen der Pflanze eingenommen wurden und vor allem bei Kleinkindern.

Giftige Pflanzen z. B. Besenginster, Einbeere, Kirschlorbeer, Krokus, Salomonssiegel

Rot - stark giftige Pflanze: Zu den oben genannten Vergiftungszeichen kommen Schweißausbrüche, Zittern, Krämpfe, Herzrhythmusstörungen, Lähmungen und Koma hinzu. In diesem Fall nehmen Sie bitte sofort ärztliche Hilfe in Anspruch!

Stark giftige Pflanzen z. B. Dieffenbachie, Greiskraut, Roter Fingerhut, Seidelbast, Stechpalme

Ich hoffe, dass wir damit einen Beitrag leisten können, um Vergiftungsfälle mit Pflanzen weitgehend zu vermeiden. Unter <http://www.noezsv.at/noe/pages/startseite/download.php> können sie die Broschüre herunterladen.

GGR. Alfred Brandstätter
Zivilschutzbeauftragter

Müll auf landwirtschaftlichen Flächen

In wenigen Wochen werden viele Bäuerinnen und Bauern beginnen, ihre Wiesen und Feldfutterflächen zu mähen. Die Futterqualität ist dabei von entscheidender Bedeutung. Nur ein sauberer Grasbestand ist hochwertiges Frischfutter bzw. kann zu einwandfreier Silage oder Heu verarbeitet werden.

Leider ist in den letzten Jahren vermehrt zu beobachten, dass vor allem entlang von Straßen und stark frequentierten Wegen viel weggeworfener Müll in den Feldern herumliegt. Dieser muss entweder vor der Ernte mühsam händisch entfernt werden oder eine Mahd wird dadurch überhaupt unmöglich gemacht. Auch Hundekot verschmutzt das Futter, ist unhygienisch und verursacht in weiterer Folge Krankheiten beim Vieh.

Die Bezirksbauernkammer Neunkirchen ersucht deshalb im Namen der landwirtschaftlichen Betriebe alle Bürger um mehr Sorgfalt und Umweltbewusstsein bei der „einfachen Entsorgung“ von Müll und Hundexkrementen. Bitte denken Sie dabei an den Mehraufwand für die Bäuerinnen und Bauern sowie vor allem an die Gesundheit unserer Tiere.

Frühjahrsputz



Am Freitag, dem 31.03.2017 wurde in Zöbern wieder im ganzen Ort fleißig Müll gesammelt. Gemeinsam mit den Schülern beteiligten sich auch einige freiwillige Helfer.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten und für die dadurch verbundene Unterstützung der Natur und der Umwelt!



Aus der Schule geplaudert ...



Schwimmkurs - 3. Klasse VS

Die 3. Schulstufe der Volksschule Zöbern machte auch heuer wieder einen Schwimmkurs in 5 Einheiten im Hallenbad Neunkirchen. Unter der Leitung von Fr. VOL Irmgard Feichtinger, dem Schwimmlehrer Felix Posch und der Begleitung von Gregor Fink hatten die Schüler viel Spaß beim Erlernen und Üben der Schwimmtechniken.

Die Prüfungen für den Frühschwimmer, Freischwimmer und Fahrtenschwimmer wurden mit Erfolg abgelegt.



Ein Hauch von Afrika an der VS und NMS Zöbern



Die Begeisterung der Schüler in Zöbern war sehr groß als Thomas Riegler sich einen Tag für sie Zeit nahm, um von seinem Jahr in Ghana zu erzählen. Mit Fotos, dort üblichen Spielen, Getränken und sogar afrikanischer Bekleidung hat er den Schülern seine Arbeit in Afrika nähergebracht. Ein großes Dankeschön an Thomas Riegler für diesen gelungenen Schultag.

*RL Beate Schüller &
Monika Sperhansl*

Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag waren in Zöbern, sprichwörtlich gesagt, die Narren los. Auch in der Schule wurde dieser besondere Faschingstag gebührend gefeiert.

Die besten Kostüme jeder Klasse (1. – 4. NMS und 4. Klasse VS) wurden wieder, in fast schon traditioneller Weise, am Laufsteg präsentiert und von einer strengen Jury bewertet. Jede Klasse konnte einen Klassenpreis gewinnen und die drei besten Kostüme wurden extra mit einem Gutschein belohnt.

Es war ein sehr schöner und lustiger Tag, welcher mit einer sogenannten Schuldisco, für unsere Schülerinnen und Schüler seinen Ausklang fand.

Krista Sanz



Aus der Schule geplaudert ...



English Olympics 2017



Am 10. Jänner 2017 nahmen vier SchülerInnen der 4. Klasse NMS an den English Olympics in Pitten teil. Katja Gruber, Anna-Lena Gansterer, Tobias Nagl und Daniel Zöger mussten sich verschiedensten, zum Teil sehr kniffligen Aufgaben zu unterschiedlichen Themen- und Kompetenzbereichen, stellen.

Besonders stolz sind wir auf die Leistungen der vier SchülerInnen, da sie sich gegen zahlreiche Schulen aus dem Bezirk durchsetzen konnten und den erfolgreichen **2. Platz** erreichten.

Das Team der Englischlehrerinnen gratuliert herzlich und ist mit den Leistungen der SchülerInnen äußerst zufrieden.

Krista Sanz

Schulschimeisterschaften 2017 in Mönichkirchen

Am 23. Februar fanden wieder die Schulschimeisterschaften in Mönichkirchen statt. Ausrichter war, wie auch im vergangenen Jahr, die NMS Aspang. Unsere Schule, vertreten durch Anna Panis (Snowboard) (v.l.), Dominik Spitzer, Rebecca Polzer, Daniel Zöger, Dominik Spitzer, Raphael Hammer und Tristan Pribauer, konnte durch hervorragende Einzelleistungen brillieren und sich somit einen beachtlichen 8. Platz in der Schulwertung sichern. Unser bester Schifahrer war Tristan Pribauer, der mit einem starken 13. Platz von 43. Teilnehmern in seiner Altersklasse begeistern konnte und nunmehr den Titel "Schulschimeister 2017" der NMS Zöbern tragen darf.



Wir gratulieren unseren Ski- und SnowboardfahrerInnen herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen!

Schikurs Schladming

Von 13. - 17. 2. 2017 war die zweite Klasse der NMS Zöbern auf Schikurs in Schladming. Bei herrlichem Wetter und super Pistenverhältnissen konnten die Schülerinnen und Schüler ihr schifahrerisches Können verbessern.



Der Wunsch aller Kinder war es, die Planai, welche sie vom Herrenslandom aus dem Fernsehen kennen, selbst mit den Schiern zu bezwingen - es war sozusagen das Highlight für unsere Mädchen und Burschen. Auch das Schirennen der Klasse (Riesentorlauf) und die diversen Abendaktivitäten waren besondere Erlebnisse für unsere Schülerinnen und Schüler, welche sie bestimmt in guter Erinnerung behalten werden.

Krista Sanz

Originalauszug der Pfarrchronik vom Jahr 1917

„Nachdem das Friedensangebot, welches die Mittelmächte am Ende des vorigen Jahres den vereinigten Gegnern unterbreitet haben, von den Letzteren höhnisch abgewiesen wurde, begann Deutschland den U-Bootkrieg im Februar d.J. und dies nahm **Amerika** zum Anlaß, nun auch in den Krieg einzugreifen und den Mittelmächten den Krieg zu erklären. Nun kämpft fast die ganze Welt gegen uns und wir führen einen Vertheidigungskrieg, der scheinbar ganz aussichtslos ist, wenn nicht der liebe Gott unserer gerechten Sache hilft. Der ärgste Feind, den wir am meisten zu fürchten haben, ist die Not an Lebensmitteln und an den wichtigsten Materialien. Diese Not macht sich immer fühlbarer sowohl im Innern des Landes, wie auch draußen, bei den im Kampf stehenden Soldaten. Wohl unternimmt die Regierung, sowie die Heeresverwaltung alles mögliche, um die Not zu steuern. Die Bauern müssen Brodfrüchte und Vieh ans Ärar abliefern.

Die Brot-, Mehl- und Fleischrationen werden pro Kopf und Woche festgesetzt. Niemand darf mehr Lebensmittel besitzen und genießen, als in der staatlichen Verordnung erlaubt ist. Man hofft auf diese Weise mit den Lebensmitteln von einer Erndte bis zur anderen auszukommen. Auch die Kirchenglocken, Kupferdächer, Kupfergeschirr, Messing, Orgelpfeifen u.s.w. mußten abgeliefert werden, von Zeit zu Zeit wurden neue Kriegsanleihen ausgeschrieben. Durch all das sollen der Heeresverwaltung die Mittel gegeben werden, unseren Vertheidigungskrieg erfolgreich fortführen zu können bis ein ehrenhafter Friede zu Stande kommt. Doch wenn es nicht bald gelingt, die Gegner zum Frieden zu zwingen, so ist die Gefahr groß, daß eher unsere Soldaten durch die Not gezwungen werden, die Waffen zu strecken und wir dann der Willkür der Gegner auf Gnade und Ungnade ausgeliefert werden. Möchte doch der liebe Gott uns vor einem solchen Ausgang des Krieges bewahren!

Noch stehen unsere Soldaten an allen Fronten siegreich dar, die Gegner konnten bis heute trotz ihrer heftigen Anstürme nichts erreichen.

Am 16. März wurde der russische Zar gestürzt und Rußland als Republik erklärt. Dadurch sind im Innern dieses Landes heftige Wirren und Kämpfe entbrannt. Trotzdem haben die Russen eine Offensive in Galizien und der Bukowina begonnen, die aber bald ein schmachliches Ende fand. Ihre Front wurde von unseren Soldaten durchbrochen und das feindliche Heer wurde weit über die Grenzen zurückgeworfen.

Auch **König Konstantin von Griechenland** wurde von den Engländern und Franzosen gezwungen, im Juni auf den Thron zu verzichten, weil er sich beharrlich weigerte, ihnen sein Land zur Kriegführung gegen Österreich zur Verfügung zu stellen. Sein Sohn Alexander, der ihm nachfolgte, war nachgiebiger und ließ es geschehen, daß Griechenland von englischem und französischem Militär besetzt und in einen Kriegsschauplatz umgewandelt wurde. Doch die Befreiung Serbiens ist den Gegnern trotzdem nicht gelungen.

Die Italiener haben besonders am Isonzo unsere Front zu durchbrechen versucht und wiederholt Sturmangriffe unternommen. Doch alle Angreifer wurden abgeschlagen. Im Gegenteil. Im Oktober wurde die italienische Front von unseren Soldaten durchbrochen. Die Italiener mußten fluchtartig zurückweichen und unsere Soldaten drangen in raschem Siegeslauf tief in italienisches Gebiet ein, bis über den Tagliamento-Fluß und machten große Beute an Lebensmitteln und Munition.

Ende November machte die russische Regierung das Anbieten für einen Waffenstillstand und forderte zum Beginn allgemeiner Friedensverhandlungen auf. Am 22. Dezember begannen die Friedensverhandlungen in Brest-Litowsk zwischen den Mittelmächten und Rußland. Möchte dies doch der erste Schritt zum allgemeinen Frieden sein !

Unsere Kirchenglocken fielen in diesem Jahre dem Kriege zum Opfer. Die 3 größeren Glocken mußten abgeliefert werden und erhielten wir dafür (pro Kilo Kr. 4.50) eine Kriegsanleihe — Oblig. N. 857 v. 1/12 1917 per 7000 Kr. Und bar 1224 Kr. — Auch die 2 Glocken von der Kapelle Schlag, wie auch die 1 Glocke von der Kapelle in Maierhöfen mußten fortziehen. Nur eine Glocke, die kleinste, das Sterbeglöcklein ist uns noch geblieben und sein Wimmern paßt so recht hinein in die traurige, fast trostlose Zeit des Krieges und der Not.“



Anton Plank, Dech.

(Symbolfoto)



© 0 2 7 4 2 - 2 2 1 4 4



Trinkwasseruntersuchung für private Wasserversorger

Um die Qualität des Hausbrunnenwassers festzustellen, bietet die NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs-GmbH in Kooperation mit akkreditierten Laboren für private Wasserversorger, die nicht an die öffentliche Wasserleitung angeschlossen sind und nicht im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung liegen, folgende Untersuchungen an:

- **Chemisch– Bakteriologische Trinkwasseruntersuchung**
Preis: 180,- inkl. 20% Mwst.
- Untersuchung mit eingeschränktem Umfang
Bakteriologische Trinkwasseruntersuchung inkl. Nitrat und Nitrit,
Preis: 120,- inkl. 20% Mwst.

Bei Zustandekommen von mehr als 5 Untersuchungen in der Gemeinde, erhalten die BürgerInnen 10% Ermäßigung.

Bei Interesse, melden Sie sich am Gemeindeamt Zöbern, 02642/8777



© Doris Seebacher

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich,

Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.wir-leben-nachhaltig.at

Raus aus dem Öl - Förderung abholen!



© eNu

Tausch von Öl- oder Gaskessel auf Erneuerbare Energien

3.000 Euro (max. 20%)

Dämmung der obersten Geschoßdecke

1.000 Euro (max. 20%)

Jetzt firmenunabhängigen **Heizungsscheck** sichern:

1. Analyse Ihrer Heizung
2. Energieberatung für Ihr Haus
3. Informationen zu aktuellen Förderungen

Beratungskosten: getragen durch das Land NÖ

Selbstbehalt: 30 Euro

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ

Tel. 02742 22 1 44, www.energieberatung-noe.at

GGR. Helmut Pölzlbauer

Umweltgemeinderat

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz**. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.



DREI HÜGEL LAUF

6. Mai 2017

Streckenführung wie in den Vorjahren

Start und Ziel: Kultur- u. Veranstaltungshalle

Kinder- und Schülerläufe: Start: 14.00, 14.05, 14.10 u. 14.20 Uhr

Fun-Run: Start: 14.45 Uhr

Drei-Hügel-Lauf (Hauptlauf): Start: 15.15 Uhr

Die Kinder- und Schülerläufe sowie der Fun-Run finden in Zöbern statt. Folgende Straßen werden benützt: Schulstraße (Teich bis Abzweigung VA-Halle), Erlenweg, und Maierhöfenweg.

Drei-Hügel-Lauf (Hauptlauf):

Der Drei-Hügel-Lauf (Hauptlauf) führt über Sonnweg / Wolf (Traint) / 1. Hügel (100 Hm) / Kronaus (Koglbauer) / Güterweg Kampichl bis Brandstetter (Wastl) / 2. Hügel (=Fuchsnriegel) / Maierhöfen Richtung Ungerbach / Abzweigung zu 3. Hügel / Wolf (Wedlbauer) / Forstweg über Pfarrwald bis Waldgasse / Abzweigung Weg (Haas/Gamperl/Spielplatz) / Schulstraße / Ziel bei der Veranstaltungshalle.

Distanz: 9 km / 300 Höhenmeter

Start: 15.00 Uhr

Aus Sicherheitsgründen sind in der Zeit von ca. 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr Verkehrsbeschränkungen und Umleitungen erforderlich. Die Anrainer werden hierfür um Verständnis ersucht.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Siegerehrung: ca. 15.15 Uhr Knirpse, 16.15 Uhr Kinder/Schüler, 17.15 Uhr Fun + Hauptlauf

Folder über den „Drei-Hügel-Lauf“ liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Alle Infos sowie Anmeldeformulare unter: www.toblers.info



Einladung zum Lauftreff

Zielgruppe: Kinder
Schüler
Jugendliche
Erwachsene
Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene
Alle, die am gemeinsamen Laufen Spaß und Freude haben!

Ohne Anmeldung, ohne Mitgliedschaft und kostenlos kann man jederzeit teilnehmen!

Treffpunkt: Platz Kultur- und Veranstaltungshalle

Termine: 7. April, 12. April, 19. April u.w.
jeweils um 18.00 Uhr

Auskunft: Franz Prenner, Tel. 0664 73881574

E-Bike Verleih



Im vergangenen Jahr wurden im Zuge der Projektpartnerschaft „E-Mobil Bucklige Welt“ 2 neue E – Bikes angekauft. Diese werden zum Verleih zur Verfügung gestellt.

Der Verleih erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Gasthof Gansterer (Anmeldungen/Informationen bitte direkt persönlich oder telefonisch unter der Tel. Nr. 02642/8488 bzw. 02642/8777). Die Leihgebühren wurden bewusst niedrig angesetzt und betragen € 5,- halbtags und € 10,- für den ganzen Tag.

Somit kann, ob jung oder alt, am durch den neuen Radweg erschlossenen e- mobilen Streckennetz in unserer Region Gefallen gefunden werden.

Ankauf/Tausch Gemeindetraktor

In den letzten Gemeindenachrichten wurde bereits angekündigt, dass seitens der Gemeinde bei der Firma Spanring ein neuer Traktor angekauft wurde.

Unser bisheriger Steyr Traktor war bereits 11 Jahre alt und hatte knapp 7.500 Betriebsstunden.



Im Gemeinderat wurde beschlossen, den bisherigen Steyr einzutauschen und einen neuen Traktor, New Holland mit Frontlader bei der Firma Spanring in Zöbern anzukaufen. Der neue Traktor ist gleich stark wie der Alte. Es ist wichtig, dass wir ein sicheres und verlässliches Fahrzeug vor allem auch im Winter im Einsatz haben, um die Pflichten des Gemeindedienstes erfüllen zu können.

Der neue Traktor ist bereits seit 24.03.2017 im Einsatz.

Auch für den Kindergarten gibt es nun einen neuen Trettraktor mit Anhänger sowie einen Bobby Car Traktor, welche von der Firma Spanring gesponsert wurden.

Herzlichen Dank dafür und für die gute Zusammenarbeit!

Neuer Spendenrekord beim Oldtimer

Alljährlich vor Weihnachten veranstalten die Mitarbeiter der Oldtimer Autobahnraststätte in Zöbern Aktivitäten für einen karitativen Zweck. Heuer wurde wieder mit ca. 500 Kindern aus der Umgebung ein großer Adventkalender und Kekse gebacken.

Sie wurden auch wieder von vielen spendablen Firmen und Gemeinden, welche sich dann in den einzelnen Adventkalenderfenstern präsentieren durften, großzügig unterstützt.

Der Reinerlös dieser Aktion (2016) **€ 14.580,-** wurde unter Anwesenheit von Bgm. Josef Freiler (Krumbach), Bgm. Johann Nagl (Zöbern) und den Mitarbeitern der Fa. Oldtimer an Josef Heissenberger vom "Verein Lebenslicht Krumbach" übergeben.

Insgesamt konnten seit 2004, gemeinsam mit den Schulen, Kindergärten, Firmen und Gemeinden schon über € 121.500,- für den guten Zweck gesammelt werden.

Vielen Dank an Alle, speziell an Toni Plank, als Initiator dieser Aktion!

Freiwillige Feuerwehr Zöbern lädt ins Feuerwehrhaus



Anlässlich des 40 Jahre Jubiläums der Feuerwehrjugend Zöbern, veranstaltet die FF Zöbern am 7. Mai 2017 um 10.00 Uhr eine Flori-animesse mit Frühschoppen, gestaltet durch den MV Zöbern, beim Feuerwehrhaus.

Sie haben dabei die Gelegenheit am Nachmittag Jugendgruppen aus der Umgebung in einem spannenden Vergleichswettkampf zu erleben.

Wir laden Sie daher recht herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Das Hilfswerk Neunkirchen sucht eine/n: Physiotherapeut/in

Ihre Aufgaben

Individuelle Therapieplanerstellung und -durchführung, mobile Therapie in der gewohnten häuslichen Umgebung des Kunden, Anleitung und Beratung von Angehörigen und Pflegepersonen, interdisziplinäre Teamarbeit und Erledigung von organisatorischen Aufgaben im Zusammenhang mit der Therapie.



Bewerbungen an

Hilfswerk Niederösterreich, z.H. Mag. (FH) Evelyn Warum, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten
Tel. 02742/249-1092, jobs@noe.hilfswerk.at

Weitere Informationen finden Sie unter Jobs auf www.hilfswerk.at.

Der Elternverein der VS und NMS Zöbern.....

Geschätzte Zöberner!

Nach der Neugründung des Elternvereins ist es an der Zeit, unsere Arbeit und Ziele näher vorzustellen:

Was sind die Aufgaben und Tätigkeiten des Zöberner Elternvereins ?

- vielfältige Unterstützung der VS und NMS Zöbern
- Weiterbildungs- und Infoveranstaltungen für Eltern und Kinder
- Vertretung von gemeinsamen Elterninteressen



Bild: Vorstand des Elternvereins: Kassier Josef Brandstetter, Schriftführerstellv. Andrea Lechner, koptierter Vorstand Lukas Glatz, Obmannstellv. Gerlinde Spanring, Schriftführerin Regina Stickelberger, Kassierstellv. Waltraud Riegler, Obmann Martin Hlavka; weitere koptierte Vorstandsmitglieder: Ramona Kager, Martina Brandstätter

Welche Projekte planen wir in nächster Zeit?

- Elternbildungsveranstaltungen u.a. über Lernschwächen, Handynutzung, usw.
- Veranstaltung eines Kabarettabends zur Finanzierung von Projekten
- Ausstattungs- und Unterstützungsprojekte wie z.B: Akustikverbesserung in Klassenräumen

Ein großes Dankeschön gilt den Direktorinnen der Volks- und Neuen Mittelschule Dir. Brigitta Glatz und Dir. Claudia Pözlbauer für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit ab der ersten Stunde.

Der Vorstand des Elternvereins

Erstmalig in Zöbern

Roland Düringer
weltfremd?

Wo: Schule Zöbern
Einlass: 19 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr
VVK: € 18,-
12. Mai 2017
Elternverein der VS & NMS Zöbern



Herzliche Einladung zu diesem Kabarettabend
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Der Reinerlös wird für Ausstattungsprojekte verwendet.

Karten beim Elternverein und der Raika Zöbern.

.....weil Kinder unsere Freude sind!

17. RADWANDERTAG

21. Juni 2017



in
ZÖBERN



Die NÖ Senioren und der Seniorenbund Zöbern laden Sie recht herzlich zum 17. Landesradwandertag ein.

Start ist um 10:00 Uhr auf der Sportanlage Zöbern. Die 31 km lange Fahrtstrecke verläuft ohne große Steigungen am Radweg nach Kirchschatz und wieder retour. Im Anschluss erfolgt der offizielle Teil durch die NÖ Senioren. Für Musik und Stimmung sorgen die Chaoten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungsvorschau

21. u. 22. April	Frühlingsfest
22. u. 23. April	Frühlingskonzert
30. April	40. Maifest
01. u. 06. Mai	Traditionelles Maispielen
06. Mai	Zöberner „Drei-Hügel Lauf“
07. Mai	40 Jahre Feuerwehrjugend Zöbern
12. Mai	Kabarettabend Roland Düringer
21. Mai	Erstkommunion
27. Mai	Musikschulheuriger
28. Mai	Maibaumumschnitt
05. Juni	Pfingstmontagsmesse in Pichl
18. Juni	Firmung
21. Juni	Landesradwandertag
17., 18. sowie 23., 24. u. 25. Juni	Sommertheater

**Seit die Frau
Susi kommt,
sind wir zwei
wieder sauber
beinand!**



Es ist immer noch
mein Leben.

Damit es zu Hause gleich besser geht:
Caritas Pflege Zuhause Kirchschatz
und Zöbern, mit Heimhilfe,
Hauskrankenpflege und Physiotherapie.
Infos: 0664-526 82 42 oder caritas-pflege.at

**Caritas
Pflege**

Caritas Pflege

Wir pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz. Unsere Stationsleiterin Frau DGKP Elisabeth Binder gibt Ihnen gerne nähere Auskunft über die große Bandbreite unserer Angebote.

Wir beraten Sie telefonisch unter 0664 526 82 42 oder persönlich in unserem Büro 2860 Kirchschatz, Dr. Bruno Schimetschekplatz 1

1424 JUGEND:KARTE NÖ

Mit der 1424 Jugend:karte NÖ das neue Jahr voll auskosten!

Für alle niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren gibt es die kostenlose 1424 Jugend:karte NÖ, sowohl in physischer wie auch in digitaler Form.

Vorteile der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ

- Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in Niederösterreich
- Zahlreiche Gewinnspiele und Gutscheine
- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Der Weg zur 1424 Jugend:karte NÖ – auf ins Gemeindeamt!

Einfach und unbürokratisch durch die Serviceleistung der Gemeinde: Das ausgefüllte Antragsformular (unter www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte zum Downloaden) kann zusammen mit einem farbigen Passfoto sowie der Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei der Gemeinde abgegeben werden und wird nach Verifizierung an die Jugend:info NÖ weitergeleitet.

Ankauf/Tausch Gemeindetraktor



Am Bild vlnr: Kindergartendirektorin Maria Wachabauer, GGR. Rupert Wagner, Vbgm. Manfred Vollnhofer, Ing. Peter Spanring, Robert Kronaus, Bernhard Hlavka und Bgm. Johann Nagl sowie die Kindergartenkinder

Verlängerung Handlauf Kirchenaufgang



Auf Initiative von GGR. Rupert Wagner wurde der Handlauf beim Kirchenaufgang verlängert. Dadurch wird ein sicheres Begehen der Stiege gewährleistet.

Musikverein Zöbern



Am Bild: Neue Vorstand mit Bgm. Johann Nagl

Oldtimer: Neuer Spendenrekord!



Am Bild: Bgm. Johann Nagl, Geschäftsführer Anton Plank, Josef Heissenberger vom Verein Lebenslicht und Bgm. Josef Freiler (Krumbach) und Mitarbeiter der Oldtimer Autobahn-raststätte Zöbern

Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag war in Zöbern wieder einiges Los und das Wetter hielt zum Glück auch aus. Die Teilnehmergruppen, welche die Wagen mit viel Mühe hergerichtet haben, haben sich wieder einige tolle Ideen einfallen lassen.



Gemeinde- und Kindergartenbedienstete als Tiere aus „König der Löwen“ verkleidet.



Fleischerei Höller als Weinkellerei mit auserwählten edlen Trauben.